

ANLAGE NR. 2

**STANDARDFORMULAR FÜR DIE EINHEITLICHE EUROPÄISCHE EIGENERKLÄRUNG
(EEE)**

**Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren und zum öffentlichen Auftraggeber oder
Sektorenauftraggeber**

ANGABEN ZUM VERGABEVERFAHREN

Die für Teil I benötigten Angaben werden automatisch abgerufen, sofern der erwähnte elektronische EEE-Dienst zum Erstellen und Ausfüllen der EEE genutzt wird. Andernfalls sind die betreffenden Angaben vom Wirtschaftsteilnehmer einzufügen.

Beschaffer	Antwort:
Name: Steuernummer:	Autonome Provinz Bozen, Amt für Finanzaufsicht 5.5. 00390090215
Titel oder Kurzbeschreibung der Beschaffung	Veräußerung der Beteiligung an der ABD Airport A.G., die sich derzeit zu 100 % im Besitz der Autonomen Provinz Bozen befindet.

Alle anderen Angaben sind in allen Abschnitten der EEE vom Wirtschaftsteilnehmer zu machen.

Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

A: ANGABEN ZUM WIRTSCHAFTSTEILNEHMER

Angaben zur Identität	Antwort:
Name	[]
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, falls vorhanden: Wurde keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer erteilt, geben Sie bitte eine andere nationale Identifikationsnummer an (falls vorhanden)	[] []
Postanschrift:	[.....]
Kontaktperson(en) (¹): Telefon: Zertifizierte elektronische Postadresse oder E-Mail: (Internetadresse oder Web-Adresse) (falls vorhanden):	[.....] [.....] [.....] [.....]
Form der Teilnahme:	Antwort:
Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemeinsam mit anderen (²) am Vergabeverfahren teil?	[] Ja [] Nein
Falls ja, tragen Sie bitte dafür Sorge, dass die sonstigen Beteiligten eine separate EEE vorlegen.	
Falls ja: a) Bitte geben Sie an, welche Funktion der Wirtschaftsteilnehmer in der Bietergemeinschaft oder im Konsortium, in der EWIV, der Vernetzung von Unternehmen gemäß Art. 45 Absatz 2 Buchstaben d), e), f) und g) und Art. 46 Absatz 1 Buchstaben a), b), c), d) und e) des Kodex (federführendes Mitglied, Verantwortliches Mitglied für spezifische Aufgaben usw.): b) Geben Sie bitte an, welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer mit ihm gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen: c) Ggf. Bezeichnung der teilnehmenden	a): [.....] b): [.....] c): [.....] d): [.....]

1 Die Informationen für jede Kontaktperson so oft wie nötig wiederholen.
2 Im Rahmen einer Bietergemeinschaft, eines Konsortiums, einer joint venture oder anderem.

Gruppe:	
d) Falls zutreffend: geben Sie bitte die Bezeichnung der Wirtschaftsteilnehmer an, welche Teil eines Konsortiums laut Art. 45 Absatz 2 Buchstaben b) und c), welche die vertragsgegenständlichen Leistungen ausführen.	

B: ANGABEN ZU VERTRETERN DES WIRTSCHAFTSTEILNEHMERS

Falls zutreffend, Name(n) und Anschrift(en) der Person(en), die zur Vertretung des Wirtschaftsteilnehmers in diesem Vergabeverfahren ermächtigt ist(sind), einschließlich Bevollmächtigter und Geschäftsführer; wenn mehrere gesetzliche Vertreter handeln, so oft wie nötig wiederholen.

Etwaige Vertreter:	Antwort:
Vollständiger Name; ggf. Geburtsort und Geburtsdatum	[.....]; [.....]
Position/Beauftragt in seiner/ihrer Eigenschaft als:	[.....]
Postanschrift:	[.....]
Telefon:	[.....]
E-Mail:	[.....]
Bitte legen Sie erforderlichenfalls ausführliche Informationen zur Vertretung (Form, Umfang, Zweck und gemeinsame Unterschrift) vor.	[.....]

TEIL III: AUSSCHLUSSGRÜNDE (Artikel 80 des Kodex)

A: GRÜNDE IM ZUSAMMENHANG MIT EINER STRAFRECHTLICHEN VERURTEILUNG

Der Artikel 57, Absatz 1, der Richtlinie 2014/24/EU sieht folgende Ausschlussgründe vor (Artikel 80 Absatz 1 des Kodex):

1. Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung ⁽³⁾
2. Bestechung ⁽⁴⁾
3. Betrug ⁽⁵⁾;
4. Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten ⁽⁶⁾;

³ Im Sinne des Artikels 2 des Rahmenbeschlusses 2008/841/JI des Rates vom 24. Oktober 2008 zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität (ABl. L 300 vom 11.11.2008, S. 42) definiert.

⁴ Wie unter Artikel 3 des Übereinkommens über die Bekämpfung der Bestechung, an der Beamte der Europäischen Gemeinschaften oder der Mitgliedstaaten der Europäischen Union beteiligt sind (ABl. C 195 vom 25.6.1997, S. 1), und des Artikels 2 Absatz 1 des Rahmenbeschlusses 2003/568/JI des Rates vom 22. Juli 2003 zur Bekämpfung der Bestechung im privaten Sektor (ABl. L 192 vom 31.7.2003, S. 54) definiert. Dieser Ausschlussgrund umfasst auch Bestechung im Sinne der für den öffentlichen Auftraggeber oder den Wirtschaftsteilnehmer geltenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften.

⁵ Im Sinne des Artikels 1 des Übereinkommens über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften (ABl. C 316 vom 27.11.1995, S. 48).

5. Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung ⁽⁷⁾;
6. Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels ⁽⁸⁾
7. Jede andere Straftat, welche als Nebenstrafe das Verbot, Verträge mit der öffentlichen Verwaltung abzuschließen, zur Folge hat (Artikel 80 Absatz 1 Buchstabe g) des Kodex)
8. Falscherklärungen gemäß Art. 2621 und 2622 des Zivilgesetzbuches

Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen nach innerstaatlichen Vorschriften zur Umsetzung des Artikels 57 Absatz 1 der Richtlinie (Artikel 80 Absatz 1 des Kodex):	Antwort:
Sind die in Art. 80 Abs. 3 des Kodexes genannten Personen gemäß Art. 444 der Strafprozessordnung aus einem der in Art. 80 Abs. 1 des Gesetzbuches genannten Gründe mit einer vor nicht mehr als fünf Jahren verkündeten Strafe oder, unabhängig vom Zeitpunkt der Verurteilung, durch eine rechtskräftige Strafe oder eine nach Art. 80 Abs. 10 unmittelbar in der Strafe festgesetzte oder ableitbare Ausschlusszeit verurteilt worden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Dokumentation: [] Falls die einschlägigen Unterlagen elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genau Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....][.....] ⁽⁹⁾
Falls ja , beschreiben Sie bitte die Maßnahmen ⁽¹⁰⁾ : a) Datum des Strafurteils, des Strafbefehls oder des Urteils zur Strafzumessung auf Antrag der Parteien, die entsprechende Dauer und die begangene Straftat unter jenen des Artikels 80 Absatz 1 Buchstaben von a) bis g) des Kodex und die Verurteilungsgründe. b) Daten der verurteilten Personen []; c) falls im Urteil unmittelbar festgelegt ist, bitte die Dauer der Zusatzstrafe angeben:	a) Datum [], Dauer [], Buchstabe des Absatzes 1 des Artikels 80 [], Gründe:[] b) [.....] c) Dauer des Ausschlusszeitraums [.....], Buchstabe des Absatzes 1 des Artikels 80 [],
Im Falle eines Strafurteils: Hat der Wirtschaftsteilnehmer ausreichende Maßnahmen getroffen, um seine Zuverlässigkeit, trotz des Vorliegens eines	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

⁶ Wie von den Artikeln 1 und 3 des Rahmenbeschlusses des Rates vom 13. Juni 2002 zur Terrorismusbekämpfung (ABl. L 164 vom 22.6.2002, S. 3) definiert. Dieser Ausschlussgrund umfasst gemäß Artikel 4 des Beschlusses auch die Anstiftung zur Begehung einer Straftat, die Mittäterschaft und den Versuch der Begehung einer Straftat.

⁷ Wie von Artikel 1 der Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2005 zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (ABl. L 141 vom 05.06.2015, S 73)

⁸ Wie von Artikel 2 der Richtlinie 2011/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2011 zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer sowie zur Ersetzung des Rahmenbeschlusses 2002/629/JI des Rates (ABl. L 101 vom 15.4.2011, S. 1) definiert.

⁹ Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig ein.

¹⁰ Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig ein.

einschlägigen Ausschlussgrundes, nachzuweisen ⁽¹¹⁾ (Selbstreinigung oder "Self-Cleaning" , vgl. Artikel 80 Absatz 7)?	
<p>Falls ja, bitte angeben:</p> <p>1) hat das Urteil den mildernden Umstand der Zusammenarbeit, wie für die einzelnen Straftaten definiert, anerkannt?</p> <p>2) Ob das endgültige Urteil eine Haftstrafe von weniger als 18 Monaten vorsieht?</p> <p>3) im Falle der positiven Beantwortung der Fragen 1) und/oder 2), haben die Subjekte gemäß Art. 80 Absatz 3 des Kodex:</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Schaden vollständig ersetzt? - sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen? <p>4) Hat der Wirtschaftsteilnehmer für die Fälle 1) und 2) technische oder organisatorische Maßnahmen oder Maßnahmen bezüglich des Personals ergriffen, die geeignet sind, weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern?</p> <p>5) wenn die Urteile über die Verurteilung oder die Verhängung der auf Ersuchen verhängten Strafe oder des strafrechtlichen Verurteilungsurteils gegen Personen ergangen sind, die im Jahr vor dem Tag der Veröffentlichung der in Artikel 80 Absatz 3 genannten Ausschreibung ihr Amt niedergelegt haben, die Maßnahmen angeben, die eine vollständige und wirksame Dissoziation von dem strafrechtlich geahndeten Verhalten belegen:</p>	<p>[] Ja [] Nein</p> <p>Falls ja geben Sie bitte die einschlägige Dokumentation an [] und, sofern elektronisch abrufbar, machen Sie bitte die nachstehenden Angaben: (Web-Adresse, ausstellende Behörde oder Stelle, genaue Angabe der Dokumentation):</p> <p>[.....][.....][.....][.....]</p> <p>[.....]</p>

B: GRÜNDE IM ZUSAMMENHANG MIT DER ENTRICHTUNG VON STEUERN ODER SOZIALVERSICHERUNGSLEISTUNGEN

Entrichtung von Abgaben und Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen (Artikel 80 Absatz 4 des Kodex)	Antwort:
--	----------

¹¹ Im Einklang mit den innerstaatlichen Vorschriften zur Umsetzung des Artikels 57, Absatz 6, der Richtlinie 2014/24/UE.

<p>Ist der Wirtschaftsteilnehmer allen seinen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Entrichtung von Abgaben und Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen sowohl in seinem Niederlassungsstaat als auch in dem Mitgliedsstaat des öffentlichen Auftraggebers oder Sektorenauftraggebers – sofern es sich um einen anderen Staat als den Niederlassungsstaat handelt – nachgekommen?</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<p>Falls nein, machen Sie bitte folgende Angaben:</p> <p>a) Betroffenes Land bzw. betroffener Mitgliedstaat</p> <p>b) Betrag</p> <p>c) Wie wurde der Verstoß gegen die bestehenden Verpflichtungen festgestellt:</p> <p>1) Im Wege einer Gerichts- oder verwaltungsbehördlichen Entscheidung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ist diese Entscheidung endgültig und verbindlich? - Geben Sie bitte das Datum des Strafurteils bzw. der Entscheidung an. - Im Falle eines Strafurteils: soweit darin unmittelbar festgelegt, Dauer des Ausschlusszeitraums: <p>2) Auf andere Weise (bitte präzisieren):</p> <p>d) Ist der Wirtschaftsteilnehmer seinen Verpflichtungen nachgekommen oder wird er ihnen nachkommen, indem er die Zahlung vorgenommen hat oder eine bindende Zusage im Hinblick auf die Zahlung der fälligen Abgaben, Steuern oder Sozialversicherungsbeiträge einschließlich eventueller Zinsen oder Strafzahlungen abgegeben hat, indem er die Zahlung vor Ablauf der Frist für die Einreichung des Antrages getätigt oder vor Ablauf dieser Frist die Zusage formalisiert hat (Artikel 80 Absatz 4 letzter Satz des Kodex)?</p>	<p>Steuern / Abgaben</p> <p>a) [.....]</p> <p>b) [.....] Geben Sie an, ob der Betrag höher ist als der in Artikel 48-bis Absätze 1 und 2-bis des DPR Nr. 603/1972 genannte Betrag.</p> <p>c1) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>- <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - [.....] - [.....]</p> <p>c2) [.....]</p> <p>d) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls ja, bitte näher ausführen: [.....]</p>	<p>Sozialbeiträge</p> <p>a) [.....]</p> <p>b) [.....] Verhindern die Verstöße die Ausstellung des DURC oder die Zertifizierungen gemäß Art. 80 Abs. 4 vorletzter Absatz des Kodexes?</p> <p>c1) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>- <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - [.....] - [.....]</p> <p>c2) [.....]</p> <p>d) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls ja, bitte näher ausführen: [.....]</p>
<p>Sofern die einschlägigen Unterlagen über die Zahlung von Steuern und Sozialabgaben elektronisch abrufbar sind, machen Sie bitte folgende Angaben:</p>	<p>(Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente ⁽¹²⁾):</p> <p>[.....][.....][.....]</p>	

¹² Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

**C: GRÜNDE IM ZUSAMMENHANG MIT INSOLVENZ, INTERESSENSKONFLIKTEN ODER
BERUFLICHEM FEHLVERHALTEN ⁽¹³⁾**

Beachten Sie bitte, dass für die Zwecke dieser Auftragsvergabe einige der folgenden Ausschlussgründe möglicherweise im nationalen Recht, in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den Auftragsunterlagen genauer definiert wurden. So kann beispielsweise der Begriff „schwere Verfehlung im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit“ nach nationalem Recht unterschiedliche Verhaltensweisen abdecken.

Informationen über alle in Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe a)-e) des Kodexes genannten Ausschlussgründe	Antwort:
Hat der Wirtschaftsteilnehmer seines Wissens im Bereich der Gesundheit und Arbeitssicherheit gegen seine umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen gemäß Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe a) des Kodex ⁽¹⁴⁾ verstoßen? Falls ja: Hat der Wirtschaftsteilnehmer ausreichende Maßnahmen getroffen, um seine Zuverlässigkeit trotz des Vorliegens dieses Ausschlussgrundes nachzuweisen (Selbstreinigung oder “Self-Cleaning, vgl. Artikel 80 Absatz 7? Falls ja , machen Sie bitte folgende Angaben: 1) Der Wirtschaftsteilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - hat den Schaden vollständig ersetzt? - hat sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen? 2) hat der Wirtschaftsteilnehmer technische oder organisatorische Maßnahmen oder Maßnahmen bezüglich des Personals ergriffen, welche geeignet sind, weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Falls ja, geben Sie bitte die einschlägige Dokumentation an <input type="checkbox"/> und, falls elektronisch abrufbar, machen Sie bitte die nachstehenden Angaben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....].[.....].[.....].[.....]
Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in einer der nachstehenden Situationen oder unterliegt er einem Verfahren zur Feststellung einer der nachstehenden Situationen gemäß Art. 80 Absatz 5 Buchstabe b) des Kodex? a) Konkurs	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

¹³ Siehe Artikel 57 Absatz 4 der Richtlinie 2014/24/EU.

¹⁴ Gemäß den für diese Auftragsvergabe geltenden Vorgaben des nationalen Rechts, der einschlägigen Bekanntmachung, der Auftragsunterlagen oder des Artikels 18 Absatz 2 der Richtlinie 2014/24/EU

<p>Falls ja:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wurde der Masseverwalter des Konkurses zur vorläufigen Betriebsführung autorisiert und wurde er vom beauftragten Richter ermächtigt, an Verfahren für die Vergabe von öffentlichen Verträgen (Artikel 110 Absatz 3 Buchstabe a) des Kodex) teilzunehmen? <p>b) Zwangsliquidation</p> <p>c) Ausgleich</p> <p>d) er wurde zum Ausgleich mit Betriebsfortführung zugelassen</p> <p>Im Falle der positiven Beantwortung der Frage d):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hat der befugte Richter es ermächtigt, sich an dem Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge gemäß Artikel 110 Absatz 3 Buchstabe a) des Kodex zu beteiligen? 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls ja, geben Sie bitte die Daten der Maßnahmen an [.....][.....]</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, geben Sie bitte die Referenz der Maßnahme und die entsprechende Dokumentation an. <input type="checkbox"/><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wenn ja, geben Sie bitte die Referenz der Maßnahme und die entsprechende Dokumentation an. <input type="checkbox"/><input type="checkbox"/></p>
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung ⁽¹⁵⁾ gemäß Art. 80 Absatz 5 Buchstabe c) des Kodex begangen?</p> <p>Falls ja, bitte detaillierte Informationen und die Art der Verfehlung angeben</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....]</p>
<p>Falls ja, hat der Wirtschaftsteilnehmer „selbstreinigende“ Maßnahmen getroffen?</p> <p>Falls ja, bitte angeben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Der Wirtschaftsteilnehmer <ul style="list-style-type: none"> - hat den Schaden vollständig ersetzt? - hat sich formell verpflichtet, den Schaden zu ersetzen? 2) hat der Wirtschaftsteilnehmer technische oder organisatorische Maßnahmen oder Maßnahmen bezüglich des Personals ergriffen, welche geeignet sind, weitere Vergehen oder Straftaten zu verhindern? 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls ja, geben Sie bitte die einschlägige Dokumentation an [] und, falls elektronisch abrufbar, machen Sie bitte die nachstehenden Angaben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....][.....]</p>

¹⁵ Vgl, falls anwendbar, das nationale Recht, die Bekanntmachung oder die Vergabeunterlagen.

<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer Kenntnis irgendeines Interessenskonfliktes ⁽¹⁶⁾ in Zusammenhang mit seiner Teilnahme am Vergabeverfahren (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe d) des Kodex)?</p> <p>Falls ja, geben Sie bitte detaillierte Informationen bezüglich der Modalitäten, mit denen der Interessenskonflikt behoben wurde, angeben:</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....]</p>
<p>Hat der Wirtschaftsteilnehmer oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen den öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber gemäß Art. 66 Absatz 2 des Kodexes beraten oder war er auf andere Art und Weise an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens beteiligt (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe e) des Kodex)?</p> <p>Falls ja, bitte detaillierte Informationen über die getroffenen Maßnahmen zur Vorbeugung möglicher Wettbewerbsverzerrungen angeben.</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>[.....]</p>
<p>Kann der Wirtschaftsteilnehmer bestätigen, dass er:</p> <p>a) sich bei seinen Auskünften zur Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und zur Einhaltung der Eignungskriterien keiner schwerwiegenden Täuschung schuldig gemacht hat.</p> <p>b) keine derartigen Auskünfte zurückgehalten hat?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

D: SONSTIGE AUSSCHLUSSGRÜNDE, DIE IN DEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBER ODER SEKTORENAUFTRAGGEBER MAßGEBLICHEN INNERSTAATLICHEN RECHTSVORSCHRIFTEN VORGESEHEN SEIN KÖNNEN

<p>Rein innerstaatliche Ausschlussgründe (Artikel 80 Absätze 2 und 5 Buchstaben f), f-bis), f-ter), g), h), i), l), m) des Kodex und Art. 53 Absatz 16-ter des GvD 165/2001; Wirtschaftsteilnehmer mit Sitz, Wohnsitz oder Wohnsitz in Ländern, die auf der black list nach MD. vom 4. Mai 1999 und 21. November 2001 aufgeführt sind.</p>	<p>Antwort:</p>
<p>Liegen zu Lasten des Wirtschaftsteilnehmers gemäß Art. 80 Abs. 3 des Kodexes die von Art. 67 des Gesetzesvertretendes Dekrets vom 6. September 2011, Nr. 159, vorgesehenen Ausschlussgründe, Aussetzungs- oder</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägige Dokumentation elektronisch abrufbar ist, bitte nachstehende Informationen angeben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p>

¹⁶ Wie im nationalen Recht, in der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen angegeben.

<p>Verbotsgründe oder ein Versuch einer mafiösen Unterwanderung laut Art. 84 Absatz 4 desselben Dekrets vor, unbeschadet dessen, was die Artikel 88 Absatz 4-bis und 92 Absätze 2 und 3 des Gesetzesvertretenden Dekretes vom 6. September 2011, Nr. 159, bezüglich Antimafiamitteilung bzw. Antimafiainformation vorsehen (Artikel 80 Absatz 2 des Kodex)?</p> <p>Falls ja, geben Sie an:</p> <p>a) die Ursache des Verfalls, der Aussetzung oder des Verbots nach Art. 67 des Gesetzesdekrets Nr. 159/2011 oder der Versuch, die Mafia zu infiltrieren und was daraus gemäß den geltenden Bestimmungen gemäß Art. 84, Absatz 4 desselben Dekrets abgeleitet wird.</p> <p>b) die Identifikationsdaten der Subjekte, auf die sich die Gründe des Verfalls, der Aussetzung oder des Verbots gemäß Art. 67 des Gesetzesdekrets Nr. 159/2011 oder die versuchte Mafia Infiltration nach Art. 84, Absatz 4 des Gesetzesdekrets Nr. 159/2011 bestehen.</p> <p>wenn der Grund des Verfalls, der Aussetzung oder des Verbots gemäß Art. 67 des Gesetzesdekrets Nr. 159/2011 oder die versuchte Mafia Infiltration nach Art. 84 Abs. 4 des gleichen Dekrets unter Bezug auf die Personen, die im Jahr vor dem Veröffentlichungsdatum der Ausschreibung gemäß Art. 80 Absatz 3 des Kodex bestehen, müssen die Maßnahmen, die die vollständige und wirksame Trennung nach Art. 80, Absatz 3 des Kodex, sowie die dazugehörige Dokumentation aufgezeigt werden.</p>	<p>[.....][.....][.....][.....] (17)</p> <p>a)[...]</p> <p>b) [...]</p> <p>[...]</p>
<p>Befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in einer der nachstehenden Situationen?</p> <p>1. wurde gegen ihn die Untersagungsstrafe gemäß Art. 9 Absatz 2 Buchstabe c) des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 8. Juni 2001, Nr. 231, verhängt oder eine andere Strafe, welche das Verbot mit sich bringt, Verträge mit der öffentlichen Verwaltung abzuschließen, einschließlich der Untersagungsmaßnahmen gemäß Art. 14 des Gesetzesvertretenden Dekrets</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägige Dokumentation elektronisch abrufbar ist, bitte nachstehende Informationen angeben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....]</p>

¹⁷ Fügen Sie so viele Zeilen wie nötig hinzu.

<p>vom 9. April 2008, Nr. 81, (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe f)?</p> <p>2. ist er in dem von der Beobachtungsstelle der ANAC geführten elektronischen Verzeichnis eingetragen, weil er zum Zwecke des Erhalts der Zertifizierung bei Vergabeverfahren und Subunternehmeraufträge unwahre Erklärungen oder falsche Dokumente abgegeben hat, für den Zeitraum, für den die Eintragung besteht (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe f-bis und f-ter und g)?</p> <p>3. hat er gegen das Verbot der treuhänderischen Eintragung gemäß Art. 17 des Gesetzes vom 19. März 1990, Nr. 55, verstoßen (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe h)?</p> <p>Falls ja:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bitte geben Sie das Datum der definitiven Feststellung und die ausstellende Behörde oder Stelle an: - wurde der Verstoß behoben? 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägige Dokumentation elektronisch abrufbar ist, bitte nachstehende Informationen angeben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....]</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägige Dokumentation elektronisch abrufbar ist, bitte nachstehende Informationen angeben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....]</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägige Dokumentation elektronisch abrufbar ist, bitte nachstehende Informationen angeben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....]</p>
<p>4. er hält die Bestimmungen des Gesetzes vom 12. März 1999, Nr. 68, welche das Recht der Menschen mit Behinderung auf Arbeit regeln, ein (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe i);</p> <p>5. ist er Opfer einer der von den Artikeln 317 und 629 des Strafgesetzbuches vorgesehenen und sanktionierten Straftaten, die im Sinne von Artikel 7 des <i>Gesetzesdekrets vom 13. Mai 1991, Nr. 152</i>, durch das <i>Gesetz vom 12. Juli 1991, Nr. 203</i>, mit Änderungen, zum Gesetz erhoben, qualifizierte strafbare Handlungen darstellen?</p> <p>Falls ja:</p> <ul style="list-style-type: none"> - hat er die Vorfälle der Gerichtsbehörde angezeigt? - liegen die von Art. 4 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. November 1981, Nr. 689, vorgesehenen Fälle vor (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe l)? 	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Er unterliegt nicht dem Gesetz 68/1999</p> <p>Falls die einschlägige Dokumentation elektronisch abrufbar ist, bitte nachstehende Informationen angeben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente):</p> <p>[.....][.....][.....]</p> <p>Falls der Wirtschaftsteilnehmer nicht dem Gesetz 68/1999 unterliegt die Gründe anführen: (Nummer der Angestellten und/oder anderes)</p> <p>[.....][.....][.....]</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>

<p>6. befindet er sich gegenüber einem anderen Teilnehmer an demselben Verfahren in einer Kontrollsituation laut Art. 2359 des Zivilgesetzbuches oder in einer anderen, auch faktischen, Beziehung, falls die Kontrollsituation oder die Beziehung zur Folge haben, dass die Angebote auf ein einziges Entscheidungszentrum zurückzuführen sind (Artikel 80 Absatz 5 Buchstabe m)?</p> <p>Für den Fall, dass Sie sich in einer in Absatz 5 Art. 80 des Kodexes genannten Situationen befinden und falls zutreffend, ob der Wirtschaftsteilnehmer ausreichende Maßnahmen zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit getroffen hat, obwohl ein relevanter Ausschlussgrund vorliegt (Selbstregulierung oder "Selbstreinigung", siehe Artikel 80, Absatz 7)?</p> <p>Falls ja, bitte angeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - hat den Schaden vollständig ausgeglichen - hat sich offiziell verpflichtet, den Schaden zu kompensieren - hat konkrete Maßnahmen technischer, organisatorischer und personeller Art getroffen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Straftaten zu verhindern <p>7. befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer in der von Art. 53 Absatz 16-ter des GvD 165/2001 (pantouflage o revolving door) vorgesehenen Situation, da er abhängige oder selbstständige Arbeitsverträge mit ehemaligen Mitarbeitern der Vergabestelle, die ihr Arbeitsverhältnis seit weniger als drei Jahren beendet haben und die in den letzten drei Dienstjahren Führungs- oder Verhandlungsbefugnisse für dieselbe Vergabestelle gegenüber demselben Wirtschaftsteilnehmer ausgeübt haben, abgeschlossen und diesen jedenfalls Aufträge erteilt hat?</p> <p>8. befindet sich der Wirtschaftsteilnehmer mit Sitz, Wohnsitz oder Domizil in</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Falls die einschlägige Dokumentation elektronisch abrufbar ist, bitte nachstehende Informationen angeben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genaue Angabe der Dokumente): [.....][.....][.....]</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
--	---

<p>Ländern, die in der sog. black list, von der M.D. des Finanzministers vom 4. Mai 1999 und des M.D. des Ministers für Wirtschaft und Finanzen vom 21. November 2001 hat und im Besitz der gültigen Ermächtigung, die gemäß Gesetzesdekret Nr. 14. Dezember 2010 des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen, nach art. 37 der G.D. vom 3. Mai 2010 n. 78 umg. in G. 122/2010 oder des gemäß Art. 1 Absatz 3 der D.M. 14. Dezember 2010 ist?</p>	
--	--

Teil IV: Eignungskriterien

Erklärung des Wirtschaftsteilnehmers in Bezug auf die Eignungskriterien (Abschnitt α oder Abschnitte A bis B dieses Teils)

α : GLOBALVERMERK ZUR ERFÜLLUNG ALLER EIGNUNGSKRITERIEN

Der Wirtschaftsteilnehmer muss dieses Feld nur dann ausfüllen, wenn der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber in der einschlägigen Bekanntmachung oder in den in der Bekanntmachung genannten Auftragsunterlagen angegeben hat, dass der Wirtschaftsteilnehmer sich darauf beschränken kann, in Teil IV nur Abschnitt α auszufüllen, und auf das Ausfüllen der übrigen Abschnitte von Teil IV verzichten kann.

Erfüllung aller festgelegten Eignungskriterien	Antwort
Der Wirtschaftsteilnehmer erfüllt die festgelegten Eignungs-kriterien	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Teil VI: Abschlusserklärungen

Der/Die Unterzeichnete/n erklärt/erklären förmlich, dass die von ihm/ihnen in den Teilen II bis V angegebenen Informationen genau und korrekt sind und er/sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden unwahren Erklärung gemäß Artikel 76 des DPR 445/2000 bewusst ist/sind.

Vorbehaltlich der Vorschriften der Artikel 40, 43 und 46 des DPR 445/2000 erklärt/erklären der/die Unterzeichnete/n förmlich, dass er/sie in der Lage ist/sind, auf Anfrage unverzüglich die Bescheinigungen und anderen genannten dokumentarischen Nachweise beizubringen, außer:

- a) *wenn der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber über die Möglichkeit verfügt, die betreffenden Unterlagen direkt über eine gebührenfreie nationale Datenbank in einem Mitgliedstaat abzurufen)⁽¹⁸⁾, oder*
- b) *wenn ab spätestens 18. April 2018 ⁽¹⁹⁾ der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber bereits im Besitz der betreffenden Unterlagen ist.*

Der/Die Unterzeichnete/n stimmt/stimmen förmlich zu, dass der öffentliche Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber i.S.v. Teil I Abschnitt A) Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die der/die Unterzeichnete/n in [hier die betreffenden Teile/Abschnitte/Punkte auführen] dieser Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung für die Zwecke des [Angabe des Vergabeverfahrens: (zusammenfassende Beschreibung, Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union, Aktenzeichen)] angeben.

Datum, Ort und – soweit verlangt oder notwendig – Unterschrift(en): [.....]

¹⁸ Vorausgesetzt, dass der Wirtschaftsteilnehmer die erforderlichen Angaben (Web-Adresse, bescheinigende Stelle, genau Angabe der Dokumente) gemacht hat, die es dem öffentlichen Auftraggeber oder Sektorenauftraggeber ermöglicht, dies zu tun. Ggf. Ist hierfür eine Zugangsgenehmigung zu erteilen.

¹⁹ In Abhängigkeit von der nationalen Umsetzung des Art. 59 Absatz 5 Unterabsatz 2 der Richtlinie 2014/24/EU.